



Presseinformation

Informationen zum Ausbau des Schienenknotens Frankfurt-Stadion

Neue Projektwebsite Knoten Frankfurt-Stadion ist online • Zusätzliche Bahngleise zwischen dem Frankfurter Hauptbahnhof und Zeppelinheim • Dritte Eisenbahnbrücke über den Main

(Frankfurt am Main, 15. Dezember 2020) Um das hohe Verkehrsaufkommen rund um den Eisenbahnknoten Frankfurt Main besser abwickeln zu können, wird die Bahnstrecke von Zeppelinheim über den Bahnhof Frankfurt-Stadion und Niederrad bis zum Abzweig Gutleuthof, kurz vor der Einfahrt in den Hauptbahnhof, in den kommenden Jahren weiter ausgebaut. Eine erste Baustufe wurde im Januar 2015 mit der Inbetriebnahme neuer Gleisverbindungen im Bereich des Bahnhofs Frankfurt-Stadion beendet. Durch die jeweils zwei zusätzlichen Gleise der nun folgenden 2. und 3. Baustufen können die S-Bahn sowie der Fern- und Regionalverkehr getrennt voneinander fahren. Die Leistungsfähigkeit der Zulaufstrecken und des gesamten Hauptbahnhofs wird verbessert.

Das so genannte Projekt „Knoten Stadion“ umfasst auch den Bau einer dritten Eisenbahnbrücke über den Main. Die neue Brücke wird unmittelbar neben den beiden bestehenden Eisenbahnbrücken auf der Strecke zwischen Niederrad und Hauptbahnhof gebaut. Der Spatenstich für die 2. Baustufe ist nach Erteilung des Baurechts für das 2. Halbjahr 2021 geplant. Die Einreichung der Planfeststellungsunterlagen bei der Genehmigungsbehörde für die 3. Baustufe ist im Frühjahr 2021 vorgesehen.

Die Deutsche Bahn hat alle Informationen zum Bahnprojekt Knoten Frankfurt-Stadion auf einer neuen Website zusammengestellt: www.knoten-stadion.de.

Das Bahnprojekt Knoten Frankfurt-Stadion ist Teil des Infrastrukturentwicklungsprogramms Frankfurt RheinMain plus, das gemeinsam von Bund, Land Hessen, Stadt Frankfurt am Main, Rhein-Main-Verkehrsverbund und DB AG vorangetrieben wird.

Michael Greschniok
Sprecher Regionalbüro
Hessen, Rheinland-Pfalz und
Saarland
Tel. +49 69 265 24911
presse.f@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse